

über die 12. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 09.03.2016

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 17:06 Uhr
Ende: 19:58 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Brinja Bures

ab Tagesordnungspunkt ö 7

Herr Andy Eggert

Herr Ingo Elsner

Herr Hasan Ergen

Herr Patrick Fuest

Herr Florian Große-Allermann

Frau Carina Häusler

Frau Julia Häusler

Herr Torsten Kinzel

Herr Dr. Florian Klein

Frau Vanessa Klein

Frau Janne Koch

Herr Tim Kögler

Herr Michael Lück

Frau Ann-Cathrin Nellen

Herr Steffen Pawlik

Herr Holger Radenbach

Herr Lucas Risse

Frau Bianca Rosenstetter

Frau Kathrin Sarin

Herr Joris Schüller

Frau Monika Sikora

Herr Michael Strauss

ab Tagesordnungspunkt ö 28

Frau Laura Töpfer

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Tim Brühland

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Herr Markus Gronauer

Frau Gabriele Hackel

Herr Michael Nagy

Herr Peter Werner

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Werner Goller
Frau Stefanie Rohm
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stephan Emmeler
Herr Manfred Poell

FDP

Herr Andreas Wölk

DIE LINKE

Frau Badi Özgültekin

Rechnungsprüfung

Herr Georg Mittmann

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Frau Sonja Baumhauer
Frau Estelle Dageroth
Frau Simone Feldmann
Herr Martin Frömmer
Herr Peter Heimann
Herr Guido Krämer
Herr Edgar Lenz
Herr Roland Liebermann
Herr Michael Lobe
Frau Sabine Noll
Frau Christiane Schärfke
Herr Thomas Waters

Schriftführerin

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Lisa Pientak
Herr Benedikt Reich

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach

von der Verwaltung

Frau Gisela Herforth
Frau Cansen Akcakavak

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes	IX/0652
3	Kenntnisnahme der Niederschrift der 11. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2015 - öffentlicher Teil -	
4	Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen (16.12.2015) - öffentlicher Teil -	IX/0683
5	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
6	Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Monheim I (Monheim)	IX/0650
7	Ausbau des Städtischen Bürgerservice - "Rathaus kompakt" - Baubeschluss -	IX/0644
8	Zukunft der Zweigstelle des Bürgerbüros	IX/0655
9	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Feuerwehr der Stadt Monheim am Rhein (Feuerwehrsatzung) und Einführung einer Rente für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Monheim am Rhein	IX/0612/1
10	Wettbewerbsteilnahme Inklusive Schulen planen und bauen	IX/0633
11	Schulzentrum Berliner Ring - Maßnahmen aus der Schulentwicklungsplanung - Planungsbeschluss - Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)	IX/0646/1
12	Peter-Ustinov-Gesamtschule; hier: Außensportanlage. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zum Bau erforderlicher PKW-Stellplätze	IX/0648
13	Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung_ Bereitstellung von überplanmäßigen Finanzmitteln für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen (Wohncontainer-Anlage Bregenzer Straße 12)	IX/0687
14	Durchführung von Einstiegskursen für Asylbewerber ohne Aufenthaltsgestattung bzw. Aufenthaltstitel in der VHS Monheim am Rhein	IX/0635
15	Musicalausbildung an der Musikschule	IX/0639
16	Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017 und Ausbauplanung	IX/0666
17	Trägerschaft Kita an der Kurt-Schumacher-Straße	IX/0658

18	Neubau einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Berghausener Str. / Wiener Neustädter Str. - Baubeschluss -	IX/0622
19	Räumliche Unterbringung des Städtischen Betriebshofes - Baubeschluss -	IX/0637
20	Mittelfreigabe für Adventsaktionen 2016	IX/0686
21	Teilnahme der Stadt Monheim am Rhein an der Aktion "Stadtradeln"	IX/0685
22	Umgestaltung des Altstadtplatzes "Alter Markt" - Baubeschluss -	IX/0659/1
23	Vorhabenbezogener Bebauungsplan 64 B "Garather Weg" 1. Wechsel des Vorhabenträgers	IX/0571
24	Bebauungsplan Nr. 84M "Gewerbegebiet Rheinpark" - 2. Änderung 1.) Abwägung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung 2.) Satzungsbeschluss	IX/0621
25	Gesamtabschluss 2012	IX/0620
26	Ermächtigungsübertragungen 2015	IX/0616
27	Über- und außerplanmäßige Mittel im Jahre 2015	IX/0617
28	Entwurf Jahresabschluss 2015 der Stadt Monheim am Rhein	IX/0619
29	Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt 2015	IX/0645/1
30	Einbringung 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016	IX/0668
31	Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen: Ausstattung der Grundschulen mit DaZ-Materialien	IX/0689
32	Public-private-Partnership - Bestellung des Vertragsbeauftragten	IX/0672
33	Nachwahl in Ratsausschüsse	IX/0673
34	Mündliche Mitteilungen	
34.1	Mitteilung zu Tagesordnungspunkt 20 - Mittelfreigabe für Adventsaktionen 2016	
35	Mündliche Anfragen	
35.1	Mitteilung von Ratsherrn Goldmann - CDU - "Mandatsniederlegung"	
35.2	Anfrage von Ratsherrn Nagy - CDU - "Sauberkeit der Außenanlagen im Bereich der Kindertagesstätte an der Linzer Straße"	
35.3	Anfrage von Ratsherrn Wölk - FDP - "Vorzeitige Verfüllung des Auskiesungsgeländes am Kielsgraben"	
35.4	Anfrage des Ratsherrn Goller - SPD - " Bau des Kreisverkehrs an der Einmündung Baumberger Chaussee / Knipprather Straße"	

Sitzungsergebnis:**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die 12. Sitzung des Rates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass sich folgende Ratsmitglieder für die Sitzung entschuldigt haben:

Frau Lisa Pientak und Herr Benedikt Reich (beide von der PETO-Fraktion) und Herr Günter Bosbach (CDU-Fraktion).

Er weist darauf hin, dass vor der Sitzung die Stellungnahme der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt ö 31, Drucksache IX/0689 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen „Ausstattung der Grundschulen mit Materialien für Deutsch als Zweitsprache“ an die Plätze verteilt wurde.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

**2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
Vorlage: IX/0652**

Nachdem sich alle Anwesenden von ihren Plätzen erhoben haben, bittet der Bürgermeister Herrn Andreas Wölk - FDP - nach vorne und verpflichtet ihn in feierlicher Form durch das Nachsprechen folgender Formel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Monheim am Rhein erfüllen werde."

Der Bürgermeister, die Ratsmitglieder und alle Anwesenden gratulieren Herrn Wölk durch Beifall zu seiner Verpflichtung als Ratsmitglied.

3 Kenntnisnahme der Niederschrift der 11. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2015 - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**4 Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen (16.12.2015) - öffentlicher Teil -
Vorlage: IX/0683**

Der Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen wird zur Kenntnis genommen.

5 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass um 18:00

Uhr oder nach Abhandlung des dann laufenden Tagesordnungspunktes die Fragezeit erneut aufgerufen werde.

**6 Wahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Monheim I (Monheim)
Vorlage: IX/0650**

Der Bürgermeister teilt mit, dass Frau Kamps ihm vor der Sitzung mitgeteilt habe, ihre Kandidatur zurückzuziehen. Es stünden somit noch 5 Kandidaten zur Wahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Monheim zur Verfügung.

Anschließend erläutert er das Wahlverfahren: In geheimer Wahl soll per vorbereitetem Stimmzettel jedes Ratsmitglied seine Stimme abgeben. Sollte nicht mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf einen Kandidaten entfallen, dann würde eine Stichwahl erforderlich werden.

Die Ratsmitglieder Tim Brühland - CDU - und Julia Häusler - PETO - werden für die Auszählung der Stimmzettel bestimmt.

Der Bürgermeister ruft die Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Die Auszählung ergibt, dass Herr Hans-Peter Reich mit 25 Stimmen von (von 36 Stimmen) die absolute Mehrheit erreicht hat und damit eine Stichwahl nicht notwendig wird.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, beglückwünscht Herrn Hans-Peter Reich zu seiner Wahl und wünscht ihm gutes Gelingen bei der Ausübung seines Amtes.

Die Ratsmitglieder gratulieren Herrn Reich durch Applaus.

Beschluss

Zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk Monheim I (Monheim) wird

Herr Hans-Peter Reich

gewählt.

einstimmig zugestimmt

**7 Ausbau des Städtischen Bürgerservice - "Rathaus kompakt"
- Baubeschluss -
Vorlage: IX/0644**

Der Sprecher der SPD-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion dieser Maßnahme nicht zustimmen werde. Im Vergleich zum erzielenden Effekt sei der finanzielle Einsatz zu hoch.

Ein Sprecher der PETO-Fraktion bezieht sich auf die umfangreiche Diskussion im Ausschuss für Generationen, Kunst, Soziales und Ordnung (GeKuSO) und vertritt die Meinung, dass diese Diskussion im Rat nicht erneut geführt werden müsse, zumal die Fraktionen sich im GeKuSO und Haupt- und Finanzausschuss wegen der

Umsetzung der Maßnahme grundsätzlich einig gewesen sei. Lediglich über die äußere Gestaltung habe es unterschiedliche Auffassungen gegeben. Die PETO-Fraktion werde der Verwaltungsvorlage zustimmen.

Im Anschluss an diese Wortmeldung entwickelt sich eine Debatte über das durch die Verwaltung gewählte Verfahren, den politischen Gremien lediglich einen Entwurf als fertige Lösung zur Beratung vorzuschlagen. Vergleichsentwürfe zur umfassenden Beurteilung würden fehlen. Außerdem wolle man sich durch die Mehrheitsfraktion nicht das Grundrecht absprechen lassen, auch über bereits ausgiebig in den Fachausschüssen vorberatende Vorlagen im Rat zu diskutieren. Außerdem wird von den Sprechern der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion bemängelt, dass Änderungswünsche durch die Fraktionen nicht gemacht werden könnten oder nicht berücksichtigt würden.

Auch die CDU-Fraktion werde der vorgeschlagenen Maßnahme nicht zustimmen, da der Kostenansatz für diese Maßnahme insgesamt zu hoch sei. Durch die Umbaumaßnahme erführe die bestehende Optik eine totale Änderung, der man nicht folgen wolle.

Der Bürgermeister nimmt eingehend zu den vorgetragenen Äußerungen Stellung. Er bedauert besonders, dass nicht inhaltlich über das Konzept, sondern nur über das Verfahren diskutiert werde. Unter Hinweis auf das Beispiel „Neubauplanung Winrich-von-Kniprode-Schule“, bei der durch die Fraktionen Prüfaufträge und Änderungswünsche in den Fachausschüssen beauftragt worden seien, stellt er fest, dass den Fraktionen durchaus Möglichkeiten zur konstruktiven Mitarbeit offen stünden. Anschließend führt er umfassend zu den vorgesehenen Umbauten aus.

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen erklären, dass der Vorlage gefolgt werde, weil die Notwendigkeit des Umbaus im Erdgeschoss des alten Rathauses durchaus gesehen werde. Lediglich 10 % der Gesamtkosten bezögen sich auf den Eingangsbereich.

Ein Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grüne bezieht sich auf die Diskussion wegen der angeblich fehlenden Möglichkeiten, Änderungen vorzutragen und durchzusetzen. Dieser Eindruck lasse sich bei den bestehenden Mehrheitsverhältnissen ebenso nicht vermeiden, wie der, dass die anderen Fraktionen sich mit den vorgelegten Verwaltungsvorlagen vor vollendete Tatsachen gestellt sähen. Allerdings würden seiner Meinung nach durch die Verwaltung durchaus bemerkenswerte Planungen vorgelegt, erklärt er mit Hinweis auf die neue Feuerwache.

Beschluss

1. Die zur Optimierung des Bürgerservice und Umsetzung des Projektes „Rathaus kompakt“ erforderlichen Baumaßnahmen im Rathaus sind entsprechend der beigefügten Planung auszuschreiben und zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Teilfinanzplan B unter der Investitionsnummer I 7102.074 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 1.550.000,- Euro für die KG 200-500/700 nach DIN 276 (ohne Einrichtung und Möbel).

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen: 23 PETO, 2 Bündnis90/Die Grünen, 1 LINKE, 1 BM
10 Nein-Stimmen: 6 CDU, 3 SPD, 1 FDP

mehrheitlich zugestimmt

**8 Zukunft der Zweigstelle des Bürgerbüros
Vorlage: IX/0655**

Beschluss

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, die Zweigstelle des Bürgerbüros in Baumberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen: 23 PETO, 6 CDU, 2 Bündnis90/Grüne, 1 FDP, 1 LINKE
3 Nein-Stimmen: SPD

mehrheitlich zugestimmt

Die Ratsherren der PETO-Fraktion Herr Steffen Pawlik und Herr Patrick Fuest zeigen Befangenheitsgründe an und nehmen im Zuschauerraum Platz.

**9 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Feuerwehr der Stadt Monheim am Rhein (Feuerwehrsatzung) und Einführung einer Rente für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Monheim am Rhein
Vorlage: IX/0612/1**

Beschluss

1. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Feuerwehr der Stadt Monheim am Rhein (Feuerwehrsatzung) wird in Form der als Anlage 2 dieser Vorlage beigefügten Fassung beschlossen. Diesbezüglich stimmt der Rat der Stadt Monheim am Rhein der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 42.000 EUR€ bei Produkt 02.15.00 zu.
2. Der Rat beschließt die Einführung einer privaten Altersvorsorge in Form einer Feuerwehrrente für ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Monheim am Rhein. Der Sperrvermerk für die in Höhe von 30.000 EUR bereitgestellten Mittel wird aufgehoben und die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Versicherungsleistung gemäß dem als Anlage 3 beigefügten Richtlinienentwurf auszuschreiben und zu vergeben.
3. Die Veranschlagung weiterer Tranchen in Höhe von jährlich 30.000 EUR (zzgl. möglicher Anpassungen) in künftigen Haushaltsjahren erfolgt unter dem Vorbehalt der jeweiligen Etatberatungen. Vertragsrechtlich ist sicherzustellen, dass die städtischen Fördermittel zur Gewährung einer Feuerwehrrente jederzeit gekürzt werden können oder aber der Versicherungsvertrag insgesamt beitragsfrei, d.h. ruhend gestellt werden kann.

einstimmig zugestimmt

Herr Pawlik und Herr Fuest - PETO-Fraktion - nehmen wieder ihre Plätze ein.

**10 Wettbewerbsteilnahme inklusive Schulen planen und bauen
Vorlage: IX/0633**

Die Nachfragen aus Reihen der SPD-Fraktion zu Einzelheiten hinsichtlich der zu erwartenden Konsequenzen, sollte der Wettbewerbsbeitrag der Stadt Monheim am Rhein zu den Preisträgern gehören, werden umfänglich und abschließend durch den Bürgermeister und die Verwaltung beantwortet. Es handele sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht um eine Gebäudeplanung, sondern um ein Anforderungsprofil, auf dem später das räumliche Konzept entwickelt werde.

Der Bürgermeister weist ergänzend darauf hin, dass der Satz 2 der Formulierung im Beschlussvorschlag durch die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft vorgegeben wurde.

Beschluss

Der Rat begrüßt die Teilnahme der Stadt Monheim am Rhein am Wettbewerb „Pilotprojekte Inklusive Schulen planen und bauen“ der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft mit den geplanten Baumaßnahmen an der Astrid-Lindgren-Schule und der Lottenschule. Für den Fall, dass der Wettbewerbsbeitrag zu den Preisträgern gehört, wird der Ausloberin des Wettbewerbs zugesichert, dass die weitere Planung und Realisierung der Maßnahme auf Grundlage der in der Phase Null erarbeiteten Ergebnisse erfolgen wird.

einstimmig zugestimmt

Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)

Der Bürgermeister ruft erneut die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner auf. Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Bürgermeister schließt den zweiten Teil der Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner.

11 Schulzentrum Berliner Ring - Maßnahmen aus der Schulentwicklungsplanung - Planungsbeschluss - Vorlage: IX/0646/1

Der Bürgermeister berichtet eingangs über erste Gespräche, die mit den betroffenen Schulleitungen geführt worden wären und sich danach die Tendenz abzeichnen würde, dass die Sekundarschule über 4 Züge hinaus mit räumlichen Kapazitäten ausgestattet werden solle. Nähere Ausarbeitungen, insbesondere auch im Hinblick auf die Kosten, würden zeitnah vorgestellt werden.

Ein Sprecher der SPD-Fraktion nimmt Bezug auf die Diskussion im Fachausschuss, insbesondere wegen des befürchteten Wegfalls von Parkraumflächen im Zusammenhang mit dem Schulausbau.

Da der im Fachausschuss gestellte Initiativantrag keine Mehrheit gefunden habe, möchte die SPD-Fraktion, dass der Beschlussvorschlag um einen Punkt 6 erweitert werde. Die Verwaltung soll beauftragt werden, dem Konzept zum Ausbau des Schulzentrums auch ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung vorlegen.

Der Bürgermeister entgegnet, dass die gewünschte Ergänzung des Beschlussvorschlages nicht notwendig sei, da die wegfallenden Parkplätze vollumfänglich ersetzt würden. Der Nachweis werde mit dem Baubeschluss vorgelegt.

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen bezieht sich auf seinen Antrag in Haupt- und Finanzausschuss, das Gebäude mit einer Tiefgarage zu versehen, um die Flächenversiegelung zu minimieren. Dem Antrag sei nicht gefolgt worden, deshalb werde er diesen hier nicht wiederholen. Dies allein sei auch der Grund dafür, dass er der Vorlage nicht zustimmen werde. Einer Optimierung des Schulzentrums werde grundsätzlich zugestimmt.

Beschluss

1. Am Standort des Schulzentrums Berliner Ring soll ein Neubau zur Sicherstellung der räumlichen Versorgung auf Grundlage der Schulentwicklungsplanung entstehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für die erforderlichen Baumaßnahmen bis zur Ausschreibungsreife zu erstellen und anschließend den Ratsgremien zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Finanzierung der Planungsleistungen erfolgt zunächst aus den im Teilfinanzplan B zum Haushalt 2016 unter Investition I7102.085 für die Einschaltung der Planungsbeteiligten bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 1,0 Mio. €.
4. Der Kostenrahmen für das Gesamtprojekt liegt bei 14,0 Mio. € abzgl. der bereits etatisierten Haushaltsmittel in Höhe von 1,0 Mio. €, so dass die verbleibenden Haushaltsmittel in Höhe von 13,0 Mio. € im Rahmen eines Nachtragshaushalts noch bereit zu stellen sind.
5. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit am Schulstandort Berliner Ring der zu planende Neubaukörper vergrößert werden kann, um über die geplante Vierzügigkeit der Sekundarschule hinaus Raumressourcen für einen weiteren Zug oder einzelne Übergangsklassen zu schaffen und darzustellen, welche Kosten und Terminauswirkungen entstehen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen: 23 PETO, 6 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 LINKE, 1 BM
2 Nein-Stimmen: Bündnis90/Die Grünen

mehrheitlich zugestimmt

- 12 Peter-Ustinov-Gesamtschule; hier: Außensportanlage. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zum Bau erforderlicher PKW-Stellplätze
Vorlage: IX/0648**

Beschluss

Für den Bau von 55 zusätzlichen Stellplätzen an der Peter-Ustinov-Gesamtschule stimmt der Rat der Stadt Monheim am Rhein der Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 160.000 Euro im Haushaltsjahr 2016 zu.

einstimmig zugestimmt

**13 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung_ Bereitstellung von überplanmäßigen Finanzmitteln für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen (Wohncontainer-Anlage Bregenzer Straße 12)
Vorlage: IX/0687**

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 16.03.2016 um 18:00 Uhr eine Bürgerbeteiligung i. S. Containerbau Baumberg im Bürgerhaus stattfinden werde. Die ersten Belegungen werden voraussichtlich ab dem 21.03.2016 vorgenommen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein genehmigt die am 25.02.2016 vom Haupt- und Finanzausschuss getroffene dringliche Entscheidung zur außerplanmäßigen Bereitstellung von 150.000,00 Euro bei Produkt 05.03.00 zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Neubaumaßnahme „Container Bregenzer Straße 12“ zur Unterbringung von Flüchtlingen.

einstimmig zugestimmt

**14 Durchführung von Einstiegskursen für Asylbewerber ohne Aufenthaltsgestattung bzw. Aufenthaltstitel in der VHS Monheim am Rhein
Vorlage: IX/0635**

Beschluss

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die Durchführung von Einstiegskursen von bis zu jeweils 300 Unterrichtsstunden für bis zu 200 zugewanderte erwachsene Asylsuchende gemäß den in der Begründung dargestellten Zielgruppenkriterien
2. Zur Durchführung der in Beschlussempfehlung unter 1. genannten Einstiegskurse stimmt der Rat der Stadt Monheim am Rhein der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 214.500 € bei Produkt 04.04.00 zu.
3. Zur Umsetzung der in Beschlussempfehlung 1 genannten Maßnahme wird eine zusätzliche Personalstelle mit 10 Wochenstunden EG 10 befristet bis zum 31.12.2016 eingerichtet.

einstimmig zugestimmt

**15 Musicalausbildung an der Musikschule
Vorlage: IX/0639**

Beschluss

- 1) Die Musikschule Monheim am Rhein erweitert ihr Angebot und führt mit Beginn des Jahres 2016 das Unterrichtsfach Musical ein.
- 2) Im Haushaltsplanentwurf 2017 werden 50.000 € Aufwand und 10.000 € Ertrag zur Durchführung einer Musicalproduktion bei Produkt 04.05.00 etatisiert.

einstimmig zugestimmt

**16 Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2016/2017 und Ausbauplanung
Vorlage: IX/0666**

Beschluss

1. Kita-Bedarfsplanung 2016/2017

Der von der örtlichen Jugendhilfeplanung nach § 19 Abs. 3 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) erhobene Bedarf bezüglich des Angebotes der Tageseinrichtungen für Kinder in Monheim am Rhein wird wie folgt festgesetzt:

Alter	Formen	Plätze	Gruppen
2 – 6 Jahre	Ia (25 Std.)	4	0,20
	Ib (35 Std.)	172	8,60
	Ic (45 Std.)	356	17,80
0 – 3 Jahre	IIa (25 Std.)	6	0,60
	IIb (35 Std.)	32	3,20
	IIc (45 Std.)	117	11,70
3 Jahre bis zur Einschulung	IIIa (25 Std.)	41	1,64
	IIIb (35 Std.)	257	10,28
	IIIc (45 Std.)	491	24,55

2. Übergangsgruppen

In der Evangelischen Integrativen Kindertagesstätte Lerchenweg und der städtischen Kindertagesstätte Schwalbennest werden zusätzliche Übergangsgruppen eingerichtet. Die Übergangsgruppe in der städtischen Kindertagesstätte Max & Moritz wird im Kita-Jahr 2016/2017 zunächst weitergeführt.

Der zusätzliche Personalbedarf von 2,5 Stellen für die KiTa Schwalbennest wird zur Verfügung gestellt. Die Stellen werden nach Entgeltgruppe S 8a TVöD (bisher S 6) ausgewiesen und der Stellenplan 2016 wird entsprechend angepasst.

Der Trägeranteil für die Übergangsgruppe der evangelischen Kirchengemeinde wird durch die Stadt Monheim am Rhein übernommen.

3. Vorlaufgruppen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien

Für Kinder aus Flüchtlingsfamilien werden im Rahmen des LVR-Förderprogrammes „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ zwei zusätzliche Vorlaufgruppen eingerichtet und durch den SKFM Monheim umgesetzt.

4. Übernahme Trägeranteile

Die Stadt Monheim am Rhein übernimmt nach Eröffnung der neuen Kindertagesstätte im Kirchgässchen ein Fünftel des Trägeranteils für die katholische Kindertagesstätte St. Dionysius zur Finanzierung einer neunten Gruppe.

5. Ausbauplanung

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf Basis der ermittelten Bedarfe für 4 zusätzliche Einrichtungen mit insgesamt 17 Gruppen in den Ortsteilen Monheim und Baumberg geeignete Standorte zu suchen und diese mit einer Vorentwurfsplanung den Ratsgremien im nächsten Sitzungslauf zur Beschlussfassung vorzulegen.

6. Frühe Förderung im Berliner Viertel

Im Rahmen der Konzeption „Entwicklungs- und Bildungsförderung von Kindern im Berliner Viertel Monheim am Rhein/Frühe Förderung“ wird die neue Kindertagesstätte an der Kurt-Schumacher-Straße mit einer zusätzlichen Fachkraft ausgestattet.

7. Zusätzliche Sprachförderkontingente in den folgenden Kita-Jahren bis 2018/19

Die Verwaltung wird beauftragt, die bereits anerkannten 10 Sprachbildungseinrichtungen mit insgesamt 16 Kontingenten in den folgenden Kita-Jahren bis einschließlich Kita-Jahr 2018/19 zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen: 23 PETO, 3 SPD, 2 Bündnis90/Grüne, 1 FDP, 1 LINKE, 1 BM
6 Enthaltungen: CDU

einstimmig bei Enthaltungen zugestimmt

**17 Trägerschaft Kita an der Kurt-Schumacher-Straße
Vorlage: IX/0658**

Beschluss

1. Der evangelischen Kirchengemeinde Monheim wird die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte an der Kurt-Schumacher-Straße übertragen. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch den Landschaftsverband Rheinland/Landesjugendamt.
2. Die Stadt Monheim am Rhein übernimmt den gesetzlichen Trägeranteil der ev. Kirchengemeinde (derzeit in Höhe von 12%) bezogen auf die vorgesehenen 5 Kita-Gruppen ab Inbetriebnahme und für die Dauer der Laufzeit der Trägerschaft.
3. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt die für Trägerschaft und Betrieb der Einrichtung sowie Nutzung des städtischen Gebäudes (einschließlich Inventar) notwendigen Verträge mit der evangelischen Kirchengemeinde Monheim abzuschließen.

einstimmig zugestimmt

**18 Neubau einer Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Berghausener Str. / Wiener Neustädter Str. - Baubeschluss -
Vorlage: IX/0622**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der vorgelegten Planung den Neubau der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Berghausener Str. / Wiener Neustädter Str. / Baumberger Str. baulich umzusetzen und die hierfür erforderlichen vertraglichen Regelungen in Bezug auf Ausführung und Finanzierung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zu vereinbaren.

einstimmig zugestimmt

**19 Räumliche Unterbringung des Städtischen Betriebshofes
- Baubeschluss -
Vorlage: IX/0637**

Beschluss

1. Die Neuherrichtung des Städtischen Betriebshofes ist entsprechend der beigefügten Planung auszuschreiben und zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Teilfinanzplan B unter der Investitionsnummer I 7102.070 bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 4.700.000 Euro für die KG 200-500/700 nach DIN 276 (ohne Einrichtung, Möbel und betriebshofspezifische technische Ausstattungen).

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen: 23 PETO, 3 SPD, 2 Bündnis90/Grüne, 1 LINKE, 1 BM
7 Nein-Stimmen: 6 CDU, 1 FDP

mehrheitlich zugestimmt**20 Mittelfreigabe für Adventsaktionen 2016
Vorlage: IX/0686**

Der Bürgermeister weist auf die Haushaltsplanberatungen hin, wonach die Mittel für die Adventsaktion "Monheimer Sternenzauber" im Jahr 2016 erst dann freigegeben werden sollten, wenn der Rat darüber einen entsprechenden Beschluss fasst. Die im Jahr 2015 erfolgreich durchgeführte Adventsaktion solle ohne große Veränderungen in 2016 und den Folgejahren weitergeführt werden. Es sei geplant, die Beleuchtung im nächsten Winter bis in die Alte Schulstraße zu erweitern. Außerdem solle aufgrund der starken Nachfrage und des großen Erfolgs die Adventsaktion bis zum Ende der Weihnachtsferien verlängert werden.

Auf Nachfrage des Sprechers der CDU-Fraktion teilt der Bürgermeister mit, wie sich die Kosten von 100.000 € auf die jeweiligen Einzelmaßnahmen verteilen. Die Finanzierung der Beleuchtung sei über einen Mietkaufvertrag mit der MEGA abgewickelt worden. Die Kosten werden über einen Zeitraum von 4 Jahren abgezahlt. Dieses Bezahlmodell habe man auch für die geplante Erweiterung der Beleuchtung vorgesehen.

Dass die Kostenaufstellung der Beschlussvorlage nicht beigefügt worden sei, wird von verschiedenen Ratsmitgliedern bemängelt.

Der Sprecher der CDU-Fraktion bemängelt in seinem Wortbeitrag die unzureichende Informationspolitik des Bürgermeisters im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, speziell im Hinblick auf zu erwartende Haushaltsüberschüsse. In seiner Fraktion habe man über die Vorlage durchaus kontrovers diskutiert. Man sei aber zu dem Ergebnis gekommen, dass das Highlight "Adventsaktion Sternenzauber" - und als solches sei dieses ohne Wenn und Aber zu bezeichnen - nicht jährlich, sondern mit Blick auf eine sparsame Mittelbewirtschaftung nur alle zwei Jahre stattfinden solle. Dies vor allem vor dem Hintergrund der Information, dass der zu erwartende Haushaltsüberschuss kaum ausreiche, um die Rücklage aufzufüllen. Nachdem nun bekannt geworden sei, dass der Haushaltsüberschuss den im Rahmen der Haushaltsplanberatungen genannten Betrag von 5 Mio. € um ein Vielfaches übersteigen werde, könne er den Beschluss seiner Fraktion kaum begründen. Dass Vorschläge anderer Fraktionen z. B. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, so u.a. die durch seine Fraktion beantragte Steuersenkung der Grundsteuer B, mit Hinweis auf nicht ausreichende Einnahmen abgelehnt würden, werde unter den gegebenen Umständen als "schofelig" betrachtet. Die drastischen Abweichungen bei den Einnahmeüberschüssen in den vergangenen Jahren zwischen Planung und Ist seien kaum nachvollziehbar.

Zunächst stellt der Bürgermeister nochmals eingehend die Kostenverteilung auf die Einzelmaßnahmen dar.

Anschließend geht er eingehend auf die Vorwürfe seines Vorredners ein, bewusst Informationen nicht an die Opposition weiterzugeben.

Bezüglich der angesprochenen Steuersenkung erklärt er, dass er bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ausgeführt habe, dass es s.E. nach für das Vertrauen von Unternehmen und Bürgern schädlich sei, einmal gesenkte Steuersätze wenige Jahre später wieder anzuheben. Die Steuerpolitik der Stadt Monheim am Rhein baue auf Vertrauen. Außerdem entspräche es nicht seinem Verständnis im Haushalt Erwartungswerte einzuplanen, die nicht absolut verlässlich seien. Ein Zweifel an der Solidität des Zahlenmaterials wäre in allen Belangen kontraproduktiv.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion erwidert, dass trotz aller Ausführungen sich der Eindruck aufdränge, dass die anderen Fraktionen nicht ausreichend informiert würden. Er wünsche sich in Zukunft eine bessere Kommunikation.

Hierauf entgegnet der Bürgermeister, dass es durch die Vorlage des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 keine umfassenderen Informationen geben könne. Noch nie sei ein Jahresabschluss bereits im März vorgelegt worden. Außerdem würde regelmäßig jedes Jahr nach der Sommerpause ein unterjähriger Bericht vorgelegt, der auch zu der Entwicklung der Steuereinnahmen Aussagen mache.

Anschließend spricht ein Sprecher der PETO-Fraktion dem Team der Wirtschaftsförderung seinen Dank für die gelungene Adventsaktion aus. Für seine Fraktion erklärt er die Zustimmung zu der Vorlage und begrüßt ausdrücklich eine jährliche Wiederholung.

Bezüglich der Nachfrage durch den Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen nach den Stromkosten für den Betrieb der Eislaufbahn teilt der Bürgermeister mit, dass die Information kurzfristig nachgereicht werde.

Seine Fraktion werde der Vorlage zustimmen, erklärt der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen.

Die Adventsaktion sei ein voller Erfolg gewesen und aus diesem Grunde werde der Vorlage zugestimmt. Außerdem solle diese Aktion zu einer Dauereinrichtung werden, erklärt der Sprecher der SPD-Fraktion.

Beschluss

Der Rat beschließt die Freigabe der im Haushalt 2016 mit einem Sperrvermerk eingestellten Mittel für die Adventsaktionen „Monheimer Sternenzauber“ in Höhe von € 100.000,- €.

einstimmig zugestimmt

21 Teilnahme der Stadt Monheim am Rhein an der Aktion "Stadtradeln" Vorlage: IX/0685

Die Information über die Teilnahme der Stadt Monheim am Rhein an der Aktion

„Stadtradeln“ teilzunehmen, wird zur Kenntnis genommen.

**22 Umgestaltung des Altstadtplatzes "Alter Markt" - Baubeschluss -
Vorlage: IX/0659/1**

Der Bürgermeister weist auf die geänderte Beschlussfassung hin, die aufgrund der Vorberatung und Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss erfolgte.

Der Sprecher der SPD-Fraktion weist ausdrücklich auf das bürgerschaftliche Engagement hin, welches zu dem vorliegenden Kompromiss in der Beschlussfassung geführt habe.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorgelegten Planung die Umsetzung der Baumaßnahme „Umgestaltung Alter Markt“ zu realisieren.

Die drei in Höhe des Biergartens zur Altstadt geplanten Lindenbäume werden in einem Abstand von 8,50 Metern statt der ursprünglich geplanten 6,50 Metern gepflanzt

einstimmig zugestimmt

**23 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 64 B "Garather Weg"
1. Wechsel des Vorhabenträgers
Vorlage: IX/0571**

Auf die Nachfrage des Einzelratsmitglieds der FDP teilt die Verwaltung mit, dass keine näheren Angaben zu den Gründen für den Wechsel des Vorhabenträgers gemacht werden können.

Da der Vorhabenträger alle Kosten der Umsetzung des Vorhabens trage, handele es sich um eine unternehmerische Entscheidung, auf die die Stadt keinen Einfluss habe.

Das Interesse der Stadt liege an einer vereinbarungsgemäßen Ausführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Beschluss

1. Dem Wechsel des Vorhabenträgers wird zugestimmt.

einstimmig zugestimmt

**24 Bebauungsplan Nr. 84M "Gewerbegebiet Rheinpark" - 2. Änderung
1.) Abwägung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
2.) Satzungsbeschluss
Vorlage: IX/0621**

Beschluss

- Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
- Der Bebauungsplan Nr. 84M - 2. Änderung „Gewerbegebiet Rheinpark“ wird

gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

25 Gesamtabschluss 2012
Vorlage: IX/0620

Frau Noll erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation* den Entwurf des Gesamtabschlusses der Stadt Monheim am Rhein für das Jahr 2012.

*Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss

Der Rat nimmt den nach § 116 GO NRW durch die Kämmerin aufgestellten und durch den Bürgermeister bestätigten Entwurf des Gesamtabschlusses der Stadt Monheim am Rhein zum 31.12.2012 zur Kenntnis.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Monheim am Rhein von der Möglichkeit der Anwendung des durch den Landtag Nordrhein-Westfalen am 24.06.2015 beschlossenen „Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ Gebrauch macht und der Anzeige des Gesamtabschlusses des Haushaltsjahres 2015 die Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2011 bis 2014 in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung beigelegt wird.

einstimmig zugestimmt

26 Ermächtigungsübertragungen 2015
Vorlage: IX/0616

Die Verwaltung teilt mit, dass die der Vorlage beigelegte Anlage nochmals korrigiert worden sei. Die aktualisierte Liste sei Bestandteil des Entwurfs des Jahresabschlusses 2015 (Drucksache IX/0619), der heute an die Plätze verteilt worden sei.

Zur Kenntnis genommen

27 Über- und außerplanmäßige Mittel im Jahre 2015
Vorlage: IX/0617

Nachfragen aus der SPD-Fraktion werden abschließend durch die Verwaltung beantwortet.

Zur Kenntnis genommen

28 Entwurf Jahresabschluss 2015 der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: IX/0619

Die Kämmerin hebt hervor, dass noch nie in der Vergangenheit ein Jahresabschluss

so frühzeitig vorgelegt worden sei. Anschließend stellt sie anhand einer PowerPoint-Präsentation* den Entwurf des Jahresabschlusses 2015 vor.

*Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

Beschluss

Der von der Kämmerin aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Ergebnisses des Jahresabschlusses sowie die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, die Bilanz, der Anhang und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2015 werden zur Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss wird mit den o.g. Anlagen dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung gemäß § 101 GO NRW zugeleitet.

einstimmig zugestimmt

29 Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt 2015

Vorlage: IX/0645/1

Der Leiter der Rechnungsprüfung berichtet mündlich über das Ergebnis der Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss.

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass die Kosten i.H.v. 53.000 € für einen im Grunde ergebnislosen Bericht nicht unbeachtlich seien. Die überörtliche Prüfung sei gesetzlich vorgeschrieben. Mit der Bearbeitung der wenigen Kritikpunkte sei bereits begonnen worden.

Zur Kenntnis genommen

30 Einbringung 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Vorlage: IX/0668

Eingangs erklärt der Bürgermeister, dass weder er noch die Kämmerin eine Einbringungsrede halten werden.

Durch die frühzeitige Einbringung eines Nachtragshaushaltes wolle man unterjährig bereits wichtige Projekte anstoßen und nicht die Haushaltsplanung für das Jahr 2017 abwarten. Vor abschließender Beschlussfassung über die veranschlagten Haushaltsmittel, würden die Fachausschüsse über die Maßnahmen informiert. Insbesondere das Konzept zum Knoten Bleer Straße / Berliner Ring werde eingehend vorgestellt.

Beschluss

Der Verwaltungsentwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 wird eingebracht und mit seinen Anlagen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

einstimmig zugestimmt

31 Antrag der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen: Ausstattung der Grundschulen mit DaZ-Materialien

Vorlage: IX/0689

Der Bürgermeister weist auf die Stellungnahme der Verwaltung hin, die vor der Sitzung an die Plätze verteilt worden ist.

Man sei sich in allen Bereichen der Verwaltung einig, das alle Maßnahmen, die für eine angemessene und sinnvolle Unterstützung und Förderung von Flüchtlingen notwendig sei, umgesetzt und die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt würden. Er könne zusichern, dass bei bestehendem und gemeldetem Bedarf, die erforderlichen Mittel bereitgestellt würden.

Nach Worterteilung durch den Bürgermeister erläutert Herr Heimann eingehend die Stellungnahme der Verwaltung.

Nachdem der Sprecher der antragstellenden Fraktion noch zu den Hintergründen des Antrages ausgeführt hat, erklärt er, dass sich der Antrag aufgrund der Ausführungen der Verwaltung erledigt habe.

**32 Public-private-Partnership - Bestellung des Vertragsbeauftragten
Vorlage: IX/0672**

Ein Sprecher der SPD-Fraktion bedankt sich bei Herrn Lobe für die in der Vergangenheit bestens geleistete Arbeit und schlägt eine Bestellung zum Vertragsbeauftragten ohne Befristung vor.

Ob der Vertrag eine entsprechende Regelung vorsieht, kann in der Sitzung nicht kurzfristig geklärt werden. Der Bürgermeister schlägt deshalb vor, heute wie vorgeschlagen zu beschließen und ggf. zukünftig den Vertragsbeauftragten unbefristet zu bestellen.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss

Herr Michael Lobe wird mit Wirkung zum 01.04.2016 befristet für die Dauer von zwei Jahren zum städtischen Vertragsbeauftragten („Quasigeschäftsführer“) bestellt.

einstimmig zugestimmt

**33 Nachwahl in Ratsausschüsse
Vorlage: IX/0673**

Beschluss

Die Nachbesetzung der Ausschüsse sowie des VHS-Beirates wird wie in der als Anlage 1 beigefügten Form beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

34 Mündliche Mitteilungen

34.1 Mitteilung zu Tagesordnungspunkt 20 - Mittelfreigabe für Adventsaktionen 2016

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die Diskussion bei Tagesordnungspunkt 20 und

berichtet, dass die Stromkosten für die Eislaufbahn 4.300,00 € betragen hätten.

35 Mündliche Anfragen

35.1 Mitteilung von Rats Herrn Goldmann - CDU - "Mandatsniederlegung"

Rats Herr Goldmann teilt mit, dass er aus beruflichen Gründen zum 31. März sein Ratsmandat niederlegen werde. Er verabschiedet sich mit einem kurzen Rückblick auf die 12 Jahre, in denen er dem Rat angehört hat. Er bittet die Ratsmitglieder für die Zukunft um einen sorgsam und bedachten Umgang mit dem Geld der Bürger, da man nie wisse, wie lange die „fetten“ Jahre anhielten. Außerdem äußert er abschließend den Wunsch nach einer vertrauensvollen Zusammenarbeit der Fraktionen miteinander.

Der Bürgermeister bedauert das Ausscheiden von Herrn Goldmann und wünscht ihm viel beruflichen Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

35.2 Anfrage von Rats Herrn Nagy - CDU - "Sauberkeit der Außenanlagen im Bereich der Kindertagesstätte an der Linzer Straße"

Rats Herr Nagy teilt mit, dass ihm bekannt geworden sei, dass es um die Sauberkeit um das Gelände der Kindertagesstätte an der Linzer Straße nicht gut bestellt sei. Heute sei zu beobachten gewesen, dass vor dem Haupteingang vor der Zaunanlage der gegenüberliegenden Sportanlage Sperrmüll abgeladen worden sei. Nach ihm erteilten Auskünften hänge die mangelnde Reinigung u.a. mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen zusammen. Er fragt an, ob die Städtischen Betriebe für die Sauberkeit des Geländes sorgen könnten. Dies vor allem auch vor dem Hintergrund, dass die Kindertageseinrichtung oftmals auch als Vorzeigeobjekt genutzt werde.

Der Bürgermeister sagt eine Überprüfung der Angelegenheit zu.

35.3 Anfrage von Rats Herrn Wölk - FDP - "Vorzeitige Verfüllung des Auskiesungsgeländes am Kielsgraben"

Rats Herr Wölk bezieht sich auf Presseinformationen, wonach die Verfüllung des ausgekiesten Geländes der Firma Braas am Kielsgraben vorzeitig fertiggestellt werde. Er fragt an, ob die Verwaltung Überlegungen angestellt habe, die Sportstätten dort zu errichten, da das bisher vorgetragene Zeitargument entfallen sei. Er verweist auf die Debatten aus den vergangenen Jahren hinsichtlich des Sportstättenkonzeptes, in der die FDP immer zum Ausdruck gebracht habe, die Sportstätten dort und nicht in Baumberg-Ost zu errichten. Die FDP werde daher in der nächsten Ratssitzung einen entsprechenden Antrag einbringen, dort tiefergelegte Sportstätten zu errichten.

Der Bürgermeister erklärt, dass zwar mit der Verfüllung begonnen wurde, das Verfüllungsende allerdings nicht bekannt sei. Anschließend führt er dezidiert zu dem Thema Sportstätten in Baumberg aus. Es handele sich um ein komplexes Thema. Die jetzige Planung sei mit den betroffenen Baumberger Sportvereinen abgestimmt. Es liege ein einstimmiger Ratsbeschluss vor, wonach am Kielsgraben 2,5 Sportplätze gebaut werden sollen, die den Sportfreunden Baumberg ausschließlich zur Nutzung als Fußballplatz dienen sollen. Die Nutzung dieser Sportplätze durch die Leichtathleten des BTSC sei nicht geplant. Eine gemeinsame Nutzung durch

Fußballer und Leichtathleten sei nur für eine Übergangszeit am Waldbeerenberg vorgesehen. Danach werde der BTSC den Platz am Waldbeerenberg alleine nutzen. Dafür beteilige sich der Verein finanziell an den Kosten des Umkleidegebäudes, um dort seine Geschäftsstelle unterzubringen. Beschlussgemäß wolle man beiden Baumberger Sportvereinen jeweils ein eigenes Refugium zur Verfügung stellen. Sollte es gewünscht werden, könne über weitere Details im nächsten Sitzungslauf diskutiert werden.

35.4 Anfrage des Rats Herrn Goller - SPD - " Bau des Kreisverkehrs an der Einmündung Baumberger Chaussee / Knipprather Straße"

Auf Nachfrage von Rats Herrn Goller teilt die Verwaltung mit, dass sich die Arbeiten der Baumaßnahme im Zeitplan befinden.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und wünscht allen einen guten Heimweg.

Daniel Zimmermann
Bürgermeister

Beate Hellingrath
Schriftführerin